

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ich. Rue dise nacht. vnd so der morgen wirt. ob er dich wil behalstē mit dē rechtē der verwandt schaft. das ist ein wol' gethan ding. Ob er aber mit wil der herz lebt. ich nytm dich on alle zwey fel. Schlaf vntz an dē morgē. Darūb sy schlyeff zu seine füssē vntz an dē morgē vntz zu d ab scheydung der nacht. Und stünd auff ee dañ sich die menschē erkanten an einander. Und boos sprach. Hüt das yemant erkēn. Das du seyest her kumen. Vñ anderweyd sprach er. Spanne auf deinen matel. mit dem du bist bedeckt. vñ hält i in yetweder hand. Da sie in auf einander strecket vñ hyest. er masch sechs masch gerste. vnd legt die auff sy. Sie trug sie. vñ gieng in die stat. vñ kaz zu ir schwiger. Sie sprach zu ir. Tochter. wz hast du gethan. vnd sie verkündt ir alle ding dy ir der man het gethā. vñ sprach. Sih sechs masch gersten gab er mir. vnd sprach. Ich wil dich nit leer lassen widfere. zu deiner schwiger. Vñ noe mi sprach. Tochter harre. bis d̄ wir schē welch en aufgāg d̄ ding hab. Wan̄ der man wirt nit auff höre er erfülle dañ was er hatt geredt.

**Das. III. Capitel. Wye**  
boos gebote dem nebstē freund das er ruth ne me zu einer weyb. nach der gewonheit. das wolt er n. cht thun. sunder er verzige sich daraus.

**A**rum̄b boos gieng auff zu dem tor vñ sah da. Vñ da er sah den naheden für geen vō dem er zum erste het gehabt die rede. er rüft im mit seinem namen. vñ sprach zu im. Leyg dich ein wenig vnd sitz hye. Er keret zu. vñ sah. Wan̄ boos nam zehn man̄ vō den alten der stat. vñ sprach zu im. Sitz hy. Da sy gesassen. er redt zu dē nahē den. Vloemi wil verkauffen dē teyl des ackers vnsers bruders abimelech. die da ist widerkert. vō d̄ gegēt der moabiter. das wolt ich dich lassen höre. vñ dir es sagen vor allen dē sitzēdē. vñ vor den merern der geburt vō meinē volck. Ob du wilst besitzē den acker nach dē rechtē d̄ verwantschaft. so kauf in. vnd besitz in. wan̄ ob es dir mihielt. das gib mir zuuersteen das ich wisse was ich fülle thun. wan̄ keiner ist nichner verwandt. aufgenumen du. vnd bist ir neher denn ich. der ich d̄ nehner nach dir bin. Und er antwort. Ich kauf dē acker. Boos sprach zu i. So du kauffest dē acker von d̄ hād des weybes. Du soll nemē ruth die moabiterin. die da was eyn weyb des todte. das du erkückest den namē deines nachgewandte in seine erbe. Er antwort.

Ich weich deß rechte der verwantschaft. Wan̄ ich sol nicht vertylgen die afterkumming oder die nachkumming meines ingesindes. Du neus se mein recht. des ich mich williglich verzeyh. vñ da beken. Wan̄ ditz was ein alter s̄yt in israhel zwischē dem nebstē. das. so etwan̄ einer dē andern woch seines rechtens. das es wer ein ste te nachgebung. So löste er auff sein geschuh. vnd gab es seinem nebstē. das was. dy gezeugt̄ nūsh der weychung in israhel. Vñ sprach zu boos seinem nebstē. Ilym hyn mein geschuh. Er löste es bald auf vō seinē fuß. vñ sprach zu den merern der geburt. vñ zu allez dē volck. Ir seyt heut gezeugen das ich hab besessen alle ding. die do waren elimelech. vñ chelion. vnd maalon. Dz es mir awort noemi. vñ dz ich hab genumē zu der ee ruth die moabiterin das weyb maalo. das ich erkücke den namen des todten in seym erb. das sein nam icht werde vertylget von seynem ingesind. vñ von seinen brüdern. vnd vō dē volcke. Ich sprich ir seyt gezeugen ditz dings. Alles volck das da was bey dem tor. vñ dy messern der geburt antworten. Wir sein gezeugen. Der herre mach ditz weyb. die da eingeet i dem haush. als rachel vnd lyam. dy da hauet̄ d̄z haush israhel. das sy sey ein exemplar der tugent in erfata. vnd das sie hab einen erlichen namen in bethleem. Und dem haush werd als das haush phares. Den thamar gebar iude. von deß saman den dir der herre gibt vō der diern. Darumb boos nam ruth. vñ empfieng sie zu einem weyb. vñ gieng ein zu ir. vnd der herz gab ir das sie empfieng. vñ gebar einen sun. Vñ dy weyber sprachen zu noemi. Gesegent sey der herze. der da mit hat gelyden. das der nachfolger deins yns gesindes gebreste. vnd das sein nam in israhel wird genemmet. vñ du habest. der do tröste dein seel. vnd ernere d̄z alter. Wan̄ vō deiner schür ist geboren. der dich lieb hatt. vnd er ist dir v̄l besser. Den ob du hettest siben sun. Und do noe mi hett empfangen das kind. sie leget es in ir schoß. vñ gebraucht das ambt der ammen. vnd der tragerin. vñ die nebstē weyber frolockten mit ir. vnd sprachen. noemi. der ist geborn ei sun vnd sie hyessen seinen namen obed. Dieser ist ei vater ysai das vaters dauid. Ditz sein dye geschlecht phares. Phares gebar esrom. Esrom gebar aram. Aram gebar aminadab. Aminadab gebar naason. Naason gebar salmon. Salmon gebar boos. Boos gebar obed. Obed gebar say. Say gebar dauid den künig.